Kochen in einer kühlen Küche

Plagen Sie sich im Sommer nicht mit einem heißen Ofen ab. Der „New Perfection" Petroleum-Kochofen ermöglicht Ihnen, die Küche stets kühl und sauber zu halten und macht alle Plackerei eines Kohlenherdes wie Aschenschaufel usw. zunichte.

Der „New Perfection" gibt Ihnen ebenfalls eine kühle, behagliche Küche. Kein Rauch, kein Geruch, keine Kohle, Asche oder Spähne. Lassen Sie sich heute von Ihrem Eisenwarenhändler einen „New Perfection" von 1, 2, 3 und 4 Brenner-Größen zeigen. Hat er sie nicht auf Lager, dann wenden Sie sich direkt an uns.

„Royalite Oil" erzielt die besten Erfolge

NEW PERFECTION OIL COOK STOVES

„In 2,000,000 Wohnungen verwendet"

THE IMPERIAL OIL COMPANY
Limited

Zweiggeschäfte in allen Städten

Gemacht in Canada

Hagelversicherungs-Politik

hat einen Wert von 100 Cents am Dollar, wenn in Verbindung mit der

Canada Hagelversicherungs-Gesellschaft

Unser Ruf für pünktliche Erledigung, sowie für zuverlässiges Auszahlen der Verluste haben uns das höchste Lob der Farmer des westlichen Canadas eingebracht.

Auf Hagelstürme muß man ohne weiteres gefaßt sein, und der Farmer, der unter dem Schutze unserer Gesellschaft steht, hat immer Geld in der Tasche, denn er war vorsichtig genug, sich gegen Verlust zu versichern.

Wolle Auskunft erlangen Sie von unseren „Branch Recording Offices"

P. O. Box 366, Regina — P. O. Box 232, Calgary

oder von unseren Ortsagenten.

CARSON & WILLIAMS BROTHERS, LIMITED

General-Agenten für Manitoba, Saskatchewan und Alberta.

Union Bank Building — Winnipeg, Manitoba

Farmer!

Verbrennt nicht wieder Millionen von Dollars

Spart nicht nur Cents, sondern auch Dollars

Ich bezahle für eine Tonne gewichter Flachsfasern Basis Z.K. (je nach dem Grade) $200.00 bar in Winnipeg und $198.00 bar in Regina. Ich erwarte, daß der Marktpreis im Winter noch höher wird. Präparieren Sie Ihr Flachsstroh mit der Maschine oder Hand. Länge von 26 Zoll an. Während der langweiligen Wintermonate bereiten Sie Flachsfasern zu, und ergreifen Sie diese glänzende Gelegenheit, viel Geld zu machen. Je längere die Fasern und je besser die Qualität, desto höher der Preis. Schreibt noch heute an **Louis Hartwigsen, Flachs-Exporteur, 12 Eddy Appartments, 14ta Ave., Regina, Sask.**

Oeffentlicher Auctionator. — Oeffentlicher Notar.

F. H. FORSTER & CO.

F. H. Forster, Mgr.

DYSART, SASKATCHEWAN

empfehlen sich den Deutschen von Dysart und Umgegend zum Abschließen von Grundstücks- und Geldgeschäften sowie Versicherungen aller Art.

Wir vertreten nur erstklassige Firmen.

Wir haben die Agentur der Massey Harris Co., Gray Campbell Co. und der Emerson Brantingham Co. u.s.w.

Wir verkaufen die Dreschmaschine der A. Stanley Jones Co., North Battleford, Sask. Diese Maschine ist besser und bedeutend preiswerter als die großen Maschinen anderer Companien. Wir verkaufen diese Maschine vollständig, komplett mit $775 auf drei Jahre zu zahlen. **Für Cash 10 Prozent Diskonto.**

Wir haben die Pflugscharen sämtlicher in Westcanada gangbaren Pflüge auf Lager.

Landsleute, kommen Sie zu uns nach Dysart und wir wollen Sie gut und reell bedienen. Wir haben auch die Vertretung des „Courier" übernommen und werden Bestellungen und Gelder in unserem Büro entgegengenommen.

Provinzial-Ausstellung Regina, Saskatchewan

26. bis 31. Juli 1914

Ausstellungen werden bestehen aus:

Vieh, Farmprodukten, Blumen, Schularbeiten, Nadelarbeiten, feine Künste, Industrie, Maschinerie, Home Maker's Club und Regierungsausstellungen.

Vergnügungen hauptsächlich aus: Pferderennen, World at Home Midway, aufregendem Motorrad Wettrennen, Komischen Marco Zwillingen, arabische Akrobaten, Tasmanians, Blechmusik, Feuerwerk u. sonstigen Attraktionen.

Einfache Fahrraten und Exkursionen auf allen Eisenbahnen.

Verlangen Sie vom Sekretär Preislisten und andere Informationen.

A. B. Cook, Präsident. — D. T. Elderkin, Sekretär, Regina.

Industrieausstellung Brandon

19. bis 23. Juli

Einfacher Fahrpreis für Hin- und Rückreise

Fahrkarten zum Verkauf in allen Stationen in Saskatchewan und Manitoba vom 17. bis 22. Juli einschl. Gültigkeitsdauer bis zum 26. Juli. Um vollständige Information befragen Sie irgend einen Agenten der Canadian Pacific Railway, oder schreiben Sie an

J. E. Proctor,
District Passenger Agent, Regina, Sask.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier"

Schlachtfelder

(Aus dem „Berliner Tageblatt")

Westlicher Kriegsschauplatz, im Mai.

Durch die Luke in der Kirchturmspitze hat man einen weiten Blick über das Land: unten liegt winzig und verwinkelt das Dorf. Ein paar Häuser sind zerschossen. Soldaten hantierten vor den Häusern. Eine Radfahrerabteilung — braune Marinesoldaten, das Gewehr auf dem Rücken — schlängeln sich über den kleinen Marktplatz. Ein großes Postauto tutet und überholt sie. Karren, trottende Pferde, die roten Gesichter der Fuhrleute sind alle nach oben gerichtet, zwei Flugzeuge kreuzen unter den grauen Wolken. Rasch und klein wie eine Maus läuft das entferntere am Himmel entlang. Hinter dem kleinen Dorf aber breitet sich das Land Flandern. Es ist grün von den Wiesen und gelb von den blühenden Rüben, ganz flach; trübe und resigniert duckt es sich unter dem hängenden Gewölk. Silhouetten von Alleen, die die Landstraßen begleiten, stehen geisterhaft auf dem Lande, eine hinter der anderen, wie Schleier, die herabhängen, und alle scheinen sie parallel quer durch das Land zu laufen, bis zum Horizont, wo eine graue Regenwolke Fern verbirgt. Dazwischen flache graue Wolken, die auf der Erde liegen. Wälder und Wäldchen, die niemand kannte, und die plötzlich einen Namen bekamen: Polygonenwald, das Wäldchen von St. Julien. Hier standen die vier großen englischen Geschütze. Hinter den geisterhaften Silhouetten der Alleen-Dörfer, Reste von Dörfern, dem Auge kaum erkennbar. Zonnebeke, St. Julien, Langenmark. Im Frieden werden Orte berühmt durch durch ihre Kultur und ihren Geist, im Krieg durch ihr Unglück. Da liegen sie und verstecken sich in der Erde. Still und verzweifelt liegt das Land, und der Donner der Geschütze rollt darüber weg.

Heute, Flandern, mit deinen geisterhaften Alleen, die still stehen und sich nicht bewegen, erscheinst du mir wie ein großer Friedhof.

Eine knappe Wegstunde von dem Kirchturm entfernt zieht sich ein lehmiges ausgetrocknetes Flußbett in weitem Bogen durch die Landschaft. Oft nähern sich die Ränder bis auf dreißig Meter, oft entfernen sie sich auf ein paar Hundert. Die Ränder sind tief ausgebrahen, unterhöhlt, gewunden und verzweigt, wie Bauten von Bibern. Das sind die verlassenen Stellungen.

Hier auf diesem Gürtel Landes lagen sie einander sechs lange Monate gegenüber. Tag und Nacht, und Tag und Nacht saß der Tod dicht angelehnt neben jedem einzelnen Mann. Hier lagen die Gewehre und hier, man sieht es noch deutlich, standen die Maschinengewehre. Zwischen den Gräben lagen die Leichen, wo sie gerade hinfielen, und da lagen sie und blieben liegen, und die Kugeln durchlöcherten sie noch hundertfach, obschon sie schon zehnfach gestorben waren. Tausendfach starb hier jeder einzelne Mann, auch der, den der Zufall verschonte. Oft raste der Tod hier wie ein Orkan, mit Finsternis, Feuer, Eisen und erstickenden Gasen. Die Gräben wurden eingetrommelt. Meter für Meter. Einmal hatten sie drüben Besuch, zwei Könige und einen Präsidenten. An diesem einzigen Tage warfen sie siebzigtausend Granaten herüber, und wir hatten keine dreißig Mann Verluste. So und nicht anders ging es hier zu. Der Soldat kroch in die Erde. Aber da kam ihm das Wasser entgegen. Bis an die Knie wateten die Tapferen im Wasser. Jedes Haus hinten war zerschossen und die Trümmer unausgesetzt unter Feuer. Es entstanden ganze Städte unter der Erde. Städte in Wäldern, die Mannschaften ruhten aus in Eisenbahnzügen, die zurück mußten, sobald das Feuer zu stark wurde.

Die Erde bei den Gräben ist zerrissen. Trichter an Trichter. Der Regen spritzt heute in den kreisrunden Lehmtümpeln. Auch die Allee hat mitgekämpft. Die hohen Bäume schlugen der Länge nach hin, wie Riesen, von der Granate in den Wurzelbau getroffen und hoch geschleudert. Sie wurden in der Mitte abgerissen. Ihre Kronen stürzten zersplittert in das Feld, und so stehen sie noch. Kein Baum, der nicht seine Wunde hätte, manche von oben bis unten zerfetzt. Die Allee hat sich tapfer geschlagen. Die Allee von Poel-Cavelle nach St. Julien. Eine Armee von Krüppeln steht an der Straße.

Die verlassenen Gräben sind mit allerlei Schutt angefüllt: Konservenbüchsen, Waffenteile, zerweichte und unleserlich gewordene Briefe. Ein blutiger Tuchfetzen, den einer an die Wunde preßte, erblassend und zu Tode erschrocken. — Sie sprechen eine grauenhafte Sprache und ihr Flüstern verfolgt mich. Es ist sehr still hier, und es hat den Anschein, als ob die Stille sich über den Gräben verdichtete, und über all' den Dingen, die einst Menschen gehörten. Ich wünschte wohl, sie kämen hierher, die hohen Herrschaften, zu deren Ehren einmal so furchtbar laut geschossen wurde, sie kämen hierher und hörten sich die Stille an. Vielleicht würden sie den süßlichen Geruch spüren, der aus den Gräben steigt, vielleicht würde sich ihr Auge schließen vor all dem Grauenhaften, das der Schutt in den Gräben deckt. Sie würden gehen und nun würden sie stolpern! Bei jedem Schritt würden sie über Gräber stolpern. Gräber hier, Gräber dort. Franzosen, Schottländer, Canadier, Kolumbier, Farbige und Schwarze. Sie würden die Namen auf den Kreuzen lesen. Sie würden die verstümmelte Allee hinabgehen, und links und rechts würden die Kreuze ihnen folgen. Sie würden bei St. Julien die Massengräber sehen. Hier lagen die Canadier so dicht, daß die Fliegerphotographien aus 2000 Meter Höhe die Leichenhaufen zeigten. Nun würden sie begreifen, daß sie in einen Friedhof geraten sind, der naß ist von Blut und Tränen.

Aber weiter: Die Kanonen krachen. In Erdhöhlen hocken Soldaten um die dampfenden Kochtöpfe und sind guter Dinge, denn sie leben.

Langemark, berühmt geworden durch sein Unglück, wie viele andere Orte, ist das grinsende Skelett einer kleinen Stadt. Die wenigen Häuser, die noch stehen, zeigen fröstelnd das nackte Gebälk. Die Riegel sind ohne Ausnahme herabgerasselt, als die schweren Geschosse einschlugen. Wie Gespenster von Häusern stehen sie inmitten der Trümmerhaufen. Der Kirchturm sieht aus wie ein verwitterter Sandsteinfelsen, rostrot und brüchig steht er am Rande eines niedergemähten Parks. Ein Haus ist mit dem Schieferdache niedergebrochen, wie ein gefallener Elefant, der sich auf die Stoßzähne stützt.

Aus dem Keller irgendeines zerschossenen Hauses steigt langsam und still ein General, in den weiten Mantel gehüllt. Er scheint der einzige Lebende weit und breit zu sein. Gelassen und würdevoll, ein wenig gelangweilt, zeigt er uns sein Heim. Das Haus ist verschüttet, es liegen noch Leichen unter dem Schutt. „Hier lebe ich nun, im Keller", sagt er mit leiser, gelangweilter Stimme. „Sie schießen oft wütend herein. Sehen Sie die Trichter? Es sind ganz große Dinger. Na, man gewöhnt sich an' alles." Wir gehen und der General promeniert ruhig, in seinen Mantel gewickelt, im Regen auf und ab.

In dieser Gegend sieht man kein lebendes Wesen. Zuweilen ein paar Soldaten, die laut und fröhlich antworten, wenn man sie anruft. Aber die Geschütze krachen ringsum, obschon man sie nicht sieht.

Sie sind trotz des schlechten Wetters fleißig bei der Arbeit und die Luft dröhnt von Explosionen, hart und metallen. Die Geschosse toben in die Höhe, es röhrt und wühlt in der Luft, sie offnen sich hinauf. Die Luft pfeift, genau wie das Wasser unter dem Kiel eines Rennbootes. Es gurgelt gierig da oben, wie Gurgeln voller Blut. Unwillkürlich sucht der Blick das Geschoß, obwohl es natürlich zu rasch ist, als daß man es sehen könnte. Aber es scheint greifbar nahe zu sein. Ja, ich sehe es auch, wie es in seiner Kurve dahinjagt. Es ist gelb und reckt sich rasend um die Längeachse. Luftwirbeln als Schleppe, den blanken Zünder zischend in die dicke, graue Regenluft bohrend. Die gelbe Farbe verbrennt rauchend auf seiner Hülle. Nun ist nur noch das schleifende Zischen der Luft zu hören. Es ist hinüber!. Links und rechts schlagen die Geschütze, es kracht wie von einschlagenden Blitzen. Alle paar Minuten hinter mir ein heiserer Schlag und eine Granate jagt gurgelnd und zischend über mich hinweg. Die Luft ist voller Eisen. In den Pausen der Geschütze hört man das hastige, heisere Klaffen der Maschinengewehre und das Knattern der Gewehre.

So ist es hier. Es ist das Morgenkonzert, das gewöhnliche. Und so ist das Abend- und Nachtkonzert. Man gewöhnt sich daran, und das flandrische Land hat seit vielen Monaten nichts anderes gehört.

Die Brandung übt auf dem Skerryvorlesen bei den Hebriden einen Druck bis zu 30,000 Kilogramm pro Quadratmeter aus.

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S

CASTORIA

TAPE-WORM

Expelled alive in 6 minutes with head, or no fee. No fasting. 68 page Book for 2c stamp. O. M. KEYNAH, TH. Specialist 407 Pine St. St. Louis, Mo.

Wer interessiert sich für den Bau guter Wege in unserer Provinz Saskatchewan?

Die Provinzialregierung hat ein 0 Seiten starkes Büchlein über Wegebauarbeiten mit vielen Illustrationen, Wegebaugerätschaften darstellend, in deutscher Sprache drucken lassen.

Jeder der den unten stehenden Coupon ausfüllt, d. h. seinen Namen und seine Adresse hinschreibt, den Coupon ausschneidet und in ein Kuwert steckt, auf das er folgende Adresse schreiben muß:

Board of Highway Commissioners
Parliament Building,
Regina, Sask.

erhält vollständig frei dieses lehrreiche Büchlein zugesandt.

Kein deutscher Reeve, Councillor oder Wegevormann sollte ohne dieses Büchlein sein. Jeder Farmer, der am Wegebau in seiner Munizipalität interessiert ist, sollte es lesen.

Eben in deutschem Druck fertig gestellt.

Hier abschneiden

An
Board of Highway-Commissioners
Parliament Building,
Regina, Sask.

Werte Herren!

Bitte, senden Sie mir Ihr neues Büchlein über „Wegebauten" in deutscher Sprache gedruckt an folgende Adresse:

Name: .....

Postoffice: .....

Mutter eines Schulmädchens

Erzählt, wie Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound die Gesundheit ihrer Tochter wiederhergestellt hat.

Plover, Iowa. — „Seit einem kleinem Kinde an, litt meine 13jährige Tochter an weiblichen Schwachheiten. Ich befragte drei Aerzte über diesen Fall, aber keiner half ihr etwas. Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound war mir von sehr großem Nutzen, deshalb beschloß ich, daß auch sie es versuchen sollte. Sie nahm fünf Flaschen von diesem Vegetable Compound nach den Anweisungen an der Flasche, ein, und ist jetzt von dieser Krankheit geheilt. Sie war sehr heruntergekommen als sie anfing den Compound einzunehmen, und ihre Perioden kamen nicht regelmäßig. Oft war sie so schwach und elend, daß ich ihr mit dem Ankleiden helfen mußte. Jetzt ist Sie wieder normal und wächst zu einem gesunden starken Mädchen heran." — Frau Martin Helvig, Plover, Iowa.

Täglich werden Hunderte von solchen Briefen erhalten, welche Dankbarkeit ausdrücken für Wohltaten welche man durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound erhalten. Dies beweist die Zuverlässigkeit dieses alten erprobten Heilmittels.

Wenn Sie krank sind, fahren Sie nicht fort von Tag zu Tag weiter zu leiden, sondern nehmen Sie sofort Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ein, ein Frauenheilmittel für Frauenkrankheiten.

Wenn Sie besonderen Rat wünschen, schreiben Sie an Lydia E. Pinkham Medicine Co. (Vertraulich), Lynn, Mass. Ihr Brief wird von einer Frau geöffnet, gelesen, beantwortet und im strengsten Vertrauen gehalten.

Kirchliche Nachrichten

Regina:

St. Mary's Kirche (röm.-katholisch.)
7 Uhr stille Messe, 8 Uhr stille Messe mit Kommunion, 9 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr Hochamt mit Predigt, 3.30 Uhr Katechismus für Kinder und Segen, 7.30 Uhr Predigt für Erwachsene und sakramentalischer Segen.

Freitag: 7.30 Uhr abends Andacht mit darauffolgendem sakramentalischen Segen.

Jeden Tag: 8.15 Uhr morgens stille Messe.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde.
J. Fritz, Pastor. Tel. 2791.

Gottesdienste jeden Sonntag morgens halb elf Uhr, abends halb acht Uhr. Sonntagsschule 2 Uhr nachmittags.

Lutherliga: 1. und 3. Dienstag im Monat abends 8 Uhr.

Männerversammlungen: Mittwoch um 8 Uhr abends.

Konfirmandenunterricht: Dienstag u. Freitag abends 7 Uhr.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Ev.-Luth. Gnadengemeinde ungeänderter Augsburgischer Konfession in Regina. Pastor E. Hermann, 1747 Winnipeg Str.

Jeden Sonntag vormittag 10.30 Uhr und abends 7.30 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue. Sonntagsschule um halb zwei Uhr nachm. in der Kirche. Deutsche Gemeindeschule jeden Sonnabend, morgens von halb zehn Uhr an im Pfarrhause, wo auch Konfirmandenunterricht Sonnabend nachmittags um 2 Uhr ist. Jedermann ist herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten zu kommen und die Kinder in die Sonntags- und Gemeindeschule zu schicken.

Auswärts:

Reiseprediger der Ohio Synode für Sask.
Rev. R. Stelzer,
2066 Smart St., Regina, Sask.

Sollten irgendwo Leute kirchlich unversorgt sein, die gerne Gottesdienst haben möchten, mögen sich bitte an obige Adresse wenden.

Evangelisch-lutherische Christuskirche, Rosthern, Sask.

Gottesdienste: Sonntag morgens um 11 Uhr, und abends um 7 Uhr. Sonntagsschule: Vormittags um 10 Uhr. Frauen- und Jungfrauenverein: Alle 14 Tage Mittwoch nachmittags halb drei Uhr. Georg O. Jüttner, Pastor.

Neudorf Parochie (Ohio Synode.)
Folgende Gottesdienste werden abgehalten: Christusgemeinde (Stadt) jede Sonntag um 11.30 Uhr Vorm.; am 1 Sonntag im Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit.

St. Johannesgemeinde (Land) am 1 Sonntag im Monat um 11 Uhr Vorm. am 4. und 5. Sonntag im Monat um 1 Uhr Nachm. frühe Zeit.

General Konzil.
Pastor H. Becker, Missionssuperintendent und Reiseprediger des General Konzil, ist bereit, dem Rufe kirchlich unversorgter Lutheraner in Manitoba, Saskatchewan und Alberta Folge zu leisten. Adresse: 349 Boyd Ave., Winnipeg, Man.

Findlater und Holdfast
Folgende Gottesdienste werden stattfinden:

Sonntag, 25. Juli, in Holdfast, Vorm. deutscher Gottesdienst, Nachm. 3 Uhr englisch, Gottesdienst und Abendmahl.

Den 1. August Gottesdienst in Eldorado.
R. Stelzer,
Reisepr. für Sask. der Ohio Synode.

Deutscher Gottesdienst Elbourne-Serath
Am Sonntag, 25. Juli, wird vormittags um 10 Uhr Gottesdienst in Elbourne, nachmittags um 3 Uhr in Serath gehalten werden.

In Elbourne wird außerdem Konfirmation mit nachfolgendem hl. Abendmal gefeiert werden.

Wilhelm Mahlstedt,
Ev.-luth. Pastor d. Gen. Conzil.

Ev. luth. Zionsgemeinde zu Wheatwyn, Sask.
Jeden Sonntag um 10 Uhr Sonntagsschule, um ½11 Uhr deutscher Gottesdienst. Jeden Sonnabend um 9 Uhr deutsche Schule. Der Frauenverein versammelt sich jeden ersten Mittwoch im Monat. Der Jugendverein findet alle 14 Tage Sonntags nachmittags um 3 Uhr statt.

Wilhelm Mahlstedt,
Ev.-luth. Pastor d. Gen. Conzil.

Ev.-luth. Gemeinde zu Davin u. Kronau
(General Konzil.)

Gottesdienste finden statt: In Kronau jeden 2. und 4. Sonntag im Monat. In Davin jeden 1. u. 2. Sonntag im Monat. Sonnabend deutsche Schule abwechselnd in den Gemeinden, wo Sonntag darauf Gottesdienst stattfindet.

W. Wahl, ev.-luth. Pastor.

Neudorf Parochie (Mo. Synode.)
Gottesdienst in der lutherischen Kirche zu Neudorf jeden Sonntag vormittags um 11 Uhr. Jedermann herzlich willkommen.
A. Preisinger, Pastor.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde in Saskatoon.
(General Konzil.)

Gottesdienst: Jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr in der neuen Kirche Ave. J, zwischen 19. und 20. Straße.

Ev.-Luth. Trin. Gem. zu Curt Hill.
(Mo. Synode.)

Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr. A. Kaiser, Pastor.

In der katholischen Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Andacht.

Parochie Arat (Mo. Synode.)
So Gott will findet zu Arat am 2., 3. und eventuell am 5. Sonntag im Monat Gottesdienst statt; zu Kennell am 1. und 3. Sonntag im Monat.
H. Dye, Pastor.

Deutsche Baptisten.
Gottesdienste in Southey, Sask., 10 Uhr morgens auf dem Lande, 2.30 Uhr nachm. in der Stadt. — Unsere Türen stehen offen für Alle.
A. Knopf, Prediger.

Evangelisch Lutherische General-Synode
Alle Lutheraner, welche noch keiner kirchlichen Vereinigung angehören, werden hiermit freundlichst gebeten, sich brieflich an den Unterzeichneten zu wenden, der dann seinerseits gern bereit ist, in gewünschter Weise zu dienen.
W. Kronsbein, Pastor, Lufeland, Sask.

Vollständige Zufriedenstellung garantiert

Versucht Blue Ribbon Tee. Wir wissen, daß Ihr mit demselben sehr zufrieden sein werdet. Euer Kolonialwarenhändler verkauft denselben unter einer Garantie als den besten Tee

BLUE RIBBON TEA

Verkauft überall

Senden Sie diese Anzeige zusammen mit 25 Cents an die Blue Ribbon Co., Ltd., für ein Kochbuch. Schreiben Sie Namen und Adresse deutlich.

Der gegenwärtige europäische Krieg

ist die größte Tragödie in der Weltgeschichte. Die großen Monarchien Europas, hier durch gekrönte Adler illustriert sind, befinden sich in einem ungeheuren Vernichtungskampf. Wenn Sie gern die Gründe wissen möchten, die zu diesem ungeheuren Konflikt geführt haben, den großen Rassen-Hass, den geschichtlichen Wettkampf, die Schmach von vergangenen Niederlagen, die erwachenden Hoffnungen auf ein Weltreich, dann ergreifen Sie diese Gelegenheit, sich das weltberühmte Werk anzuschaffen.

Ridpath's Weltgeschichte

Dr. John Clark Ridpath wird überall als Amerikas größter Geschichtskenner anerkannt. Andere Männer haben die Geschichte von einer Nation oder Periode geschrieben: Gibbon von Rom, Macauley von England, Guizot von Frankreich, aber nur Dr. Ridpath hat die Geschichte der ganzen Welt geschrieben, von den frühesten Anfängen der Zivilisation bis zur Gegenwart. Es ist anerkannt von den Präsidenten der Vereinigten Staaten, von beinahe allen Präsidenten von Universitäten und höheren Schulen und von einer Viertelmillion von Amerikaner, welche es besitzen und lieben. Kein anderes Werk von Büchern in Amerika ist jemals so beliebt gewesen. Wir halten einen Ausverkauf von den Beständen der letzten Ausgabe, vollständig neu, bis zur Gegenwart, wunderbar gebunden in halb Marocco, zu einer großen Preiserniedrigung.

Niemals wieder eine solche Büchergelegenheit

Wir werden unseren **besonderen niedrigen Preis** und **leichten Zahlungsbedingungen** nur in direkten Briefen **bekannt machen.** Ein Kupon ist zu Ihrer Bequemlichkeit in die unteren Ecke dieser Anzeige gedruckt. **Schneiden Sie diesen Kupon ab, schreiben** Sie Ihren **Namen** und Ihre **Adresse** deutlich und senden Sie ihn ein. Wir veröffentlichen unseren besonderen billigen Preis aus dem Grunde nicht, weil Dr. Ridpath's Witwe ihr Einkommen von dem Verkauf dieses Werkes erhält und ferner würde es den Verkauf von weiteren Ausgaben schaden, **wenn wir unseren niedrigen Preis veröffentlichen würden.**

Geschichte von sechstausend Jahren

Ridpath führt Sie zurück zu den Anfang der Geschichte, noch ehe die Pyramiden von Aegypten gebaut waren, zurück durch die romantischen und schwierigen Zeiten von Chaldea's Größe und Assyria's Pracht; von Babylon's Reichtum und Luxus; von griechischer und römischer Herrlichkeit; von mohammedanischer Kultur und Bildung; von französischer Eleganz und britischer Macht; bis zu den Anfang von Gestern. Er beschreibt **jede Rasse, jede Nation, jede Zeit** und hält Sie gefesselt durch seine wunderbare Fähigkeit.

Ridpath's graphischer Stil

Ridpath's abgesonderte Stellung als ein Geschichtsschreiber hat er durch seinen wunderbaren, fesselnden Stiel erhalten, ein Stiel, der niemals von einen anderen Geschichtsschreiber erreicht wurde. Er bildet die großen geschichtlichen Ereignisse so, als wenn sie vor Ihren Augen geschehen wurden; er reitzt Sie mit, um die Schlachten des Altertums zu sehen; um Könige und Königinnen und Helden zu begegnen; in den römischen Senat zu sitzen; gegen Saladin und seine schwarzhäutigen Kämpfer zu ziehen, die südlichen Meere mit Drake zu befahren; die Erde mit Magellan zu umfahren. Er verbindet lebhaftes Interesse mit größter Zuverlässigkeit und macht die Helden seiner Geschichte wirkliche lebende Männer und Frauen und, ungefähr dann weh er das Entehen und den Verfall von Reichen in einen solch fascinierenden Stiel hinein, daß Geschichte so spannend interessant wird, wie der größte Roman.

Gebrauche den Kupon

Hier abschneiden, ausfüllen und einsenden

15

Freier Kupon
Western Newspaper Association
H. E. Sever, Präs.
140 So. Dearborn St.
Chicago, Ill.

Bitte, senden Sie, frei, Beschreibung — 46 Seiten von Ridpath's Weltgeschichte, enthaltend Photogravuren von Napoleon, Cäsar, und anderen großen Geschichts-Charakteren und schreiben Sie mir volle Einzelheiten über Ihre besondere Offerten für die Courier-Leser.

Name.....

Adresse.....